



Unterrichtsinhalte in Jahrgang 2

Deutsch

An der GS Nord wird mit dem Lehrwerk Zebra und entsprechendem Förder- und Fördermaterial gearbeitet.

Rechtschreiben	Sprachgebrauch	Lesen
<ul style="list-style-type: none">• Schreiben	<ul style="list-style-type: none">• Sprechen und zuhören• Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	<ul style="list-style-type: none">• Mit Texten und Medien umgehen
<ul style="list-style-type: none">• Über Schreibfertigkeiten verfügen:<ul style="list-style-type: none">• zunächst in Druckschrift• dann in lateinischer Ausgangsschrift (Schreibschriftlehrgang)• Schreiben am Tablet/Computer• Texte situations- und adressatengerecht verfassen• Bildergeschichten verfassen und überarbeiten• Wörtersammlung zu einem Thema anlegen (SU)• Tagebuch schreiben• Richtig schreiben: Zebra (Fresh) Strategien kennenlernen und vertiefen (Sprechen-	<ul style="list-style-type: none">• Verstehend zuhören• Gespräche führen• Zu anderen sprechen• Szenisch spielen• Das Alphabet zum Nachschlagen im Wörterbuch nutzen• Sprachliche Verständigung untersuchen (z.B. Entschuldigungen, Begrüßungen)• Kurze schriftliche Mitteilungen verfassen (z.B. Briefe)• An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten• Arbeit mit dem Rechtschreibheft 2 (Jahndorfverlag)• Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken (durch	<ul style="list-style-type: none">• vertiefende Übungen zur Wortsynthese• Lesen und Malen mit den Liesmalheften• Sinnerfassendes Lesen mit Hilfe unterschiedlicher Lesetexte• Nutzen der Klassen- und Schülerbücherei• Mit ersten Lektüren arbeiten (z.B. der Findefuchs)• Arbeiten mit Antolin• Lesetagebuch anlegen• Texte erschließen und Lesestrategien nutzen (z.B. Sachtexte, Lesespurgeschichten)• Leseerwartungen wecken und über diese sprechen (z.B. anhand von Bildern, Überschrift...)

<p>Hören- Schwingen, Großschreibung von Nomen und Satzanfängen, Wortbausteine, Weiterschwingen, Ableiten, Wörterbuch, Merkwörter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wort- und Satzgrenzen berücksichtigen • Abschreibetechniken vertiefen und üben • Weiterarbeit mit dem Grundwortschatz Klasse 1 und 2 (z.B. Lernwörter, Satz des Tages) 	<p>andere Sprachen, Lieder...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Texte präsentieren (z.B. Gedichte vortragen) • Mit Medien umgehen (Anweisungen auf dem Tablet verstehen und nachvollziehen)
--	------------------------------------	--

Mathematik

Die einzelnen Themen verteilen sich auf die Inhaltsbereiche Zahlen und Operationen, Geometrie, Sachaufgaben (Messen und Umgang mit Größen) sowie Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen an ausgewählten Inhalten ihre Kompetenzen im Problemlösen, Mathematisieren, Begründen sowie Darstellen erweitern. An der GS Nord wird das Lehrwerk Denken und Rechnen sowie dazugehöriges Forder- und Fördermaterial verwendet.

Zahlen und Operationen	Geometrie	Größen und Messen (Sachaufgaben)	Daten/ Wahrscheinlichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Zahlenraums bis 100 (Bündeln, Zahldarstellung, Zahlerlegung, Hunderterfeld, Hundertertafel, Zahlenstrahl) • Addieren und Subtrahieren bis 100 (Rechenwege, Strategien, 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen und Figuren • Falten • Ansichten und Würfelgebäude • Körper in der Umwelt • Symmetrie – Spiegelachse • Spiegelbilder am Geobrett 	<ul style="list-style-type: none"> • Geld (Münzen und Scheine, Geldbeträge) • Längen (Meter, Zentimeter, Messen und Zeichnen, Größenvorstellungen) • Zeit (Uhrzeiten, Stunden, 	<ul style="list-style-type: none"> • Balkendiagramme und Tabellen • Zufall und Wahrscheinlichkeit (Angeln, Glücksrad) • Kombinationen (Eis, Sitzordnung)

verschiedene aktiv-entdeckende Übungsformate) <ul style="list-style-type: none"> • Einführung des kleinen Einmaleins (Multiplizieren und Dividieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Flächeninhalte vergleichen 	Minuten, Zeitspannen, Kalender <ul style="list-style-type: none"> • Sachrechnen zu verschiedenen Themen • Rechengeschichten untersuchen 	
--	--	--	--

Sachunterricht

Der Sachunterricht ist im Besonderen geprägt von den Formen forschend- entdeckenden Lernens. Der Einstieg in eine Sachunterrichtseinheit nimmt Bezug auf Situationen aus der **Lebenswirklichkeit der Kinder** und steht im **engen Zusammenhang mit dem Deutschunterricht**. Daher erfolgt die Reihenfolge und die Auswahl der Themen situativ durch den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin.

Wie leben wir in einer Gemeinschaft?	Klassenregeln, Klassensprecherwahl, Klassenrat, Faustlos
Natur im Jahresverlauf	Igel, Löwenzahn, Schmetterlinge
Wie kann ich Zeit messen, einteilen und darstellen?	Umgang mit Kalender und Uhren, Jahreskreis, Zeitleisten
Wie baut man Fahrzeuge?	Bau eigener Fahrzeuge, Entwicklung von Fahrzeugen
Was ist Magnetismus?	Magnete und Anziehung
Womit kann ich schreiben?	Verschiedene Schreibwerkzeuge

Kunst

Die Themenauswahl für Schwerpunkte trifft die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer.

	fächerverbindend	fächerübergreifend
Folgende Inhalte werden im Kunstunterricht der Klasse 2 fächerverbindend bzw. fächerübergreifend erarbeitet:	<ul style="list-style-type: none"> - Herbst - Frühling - Weihnachten 	Archimboldo Bilder /Collagen (SU)

Aufbauend auf die erworbenen Fertigkeiten aus dem 1. Schuljahr wird mit den Materialien Buntstift, Bleistift, Wachsmalkreide/Jaxonkreide und Wasserfarben weitergearbeitet und die Fertigkeiten vertieft und erweitert.

Spätestens im 2. Schuljahr wird der Umgang mit der Jaxonkreide erlernt.

Inhaltsbereiche		Konkrete Inhalte
Räumliches Gestalten	experimentieren, formen, bauen und konstruieren mit unterschiedlichen Materialien	Basteln zu Herbst, Weihnachten, Frühling, Gestaltung von Fensterbildern
Farbiges Gestalten	experimentieren mit unterschiedlichen Farben und Farbmaterialien erproben und verarbeiten verschiedene Farben und Farbmaterialien mit unterschiedlichen Werkzeugen auf unterschiedlichen Malgründen	Muster malen Farben Mischen Farbkasten, Jaxonkreide, Zuckerkreide
Grafisches Gestalten	erproben experimentelle Verfahren und sprechen über ihre Wirkungen	Aufgaben zum elementaren Drucken, z. B. Korken, Kantdruck, Kartoffeldruck, Frottage, Spritztechnik
Textiles Gestalten	experimentieren mit Materialien und erproben Materialverbindungen (z. B. <i>Knoten, Flechten, Weben, Heften, Schneiden, Reißen, Löchern, Stopfen und Ausstopfen</i>)	Basteln zu Weihnachten Collagen
Auseinandersetzen mit Bildern und Objekten	sprechen über Empfindungen und Gefühle bei der Betrachtung von Bildern und Objekten	Archimboldo Bildbetrachtung und Bildgestaltung

Musik

Zeitraum	Inhalte
Sommer bis Herbst	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalischer Schulstart • Sommerlieder • Kennenlernen verschiedener Blasinstrumente
Herbst bis Ende 1. Halbjahr	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Orff-Instrumente • Entwerfen und Kennenlernen einer graphischen Notation • Herbst- und Weihnachtslieder • Liederprojekt: Weihnachten
Beginn 2. Halbjahr bis Ostern	<ul style="list-style-type: none"> • Musik und Bewegung • Tänze • Frühlings- und Osterlieder
Ostern bis Sommer	<ul style="list-style-type: none"> • UE: Karneval der Tiere, Tierlieder • Liederprojekt: Sommer

Religion

Zeitraum	Lehrplanbereich und Aufgabenschwerpunkte	Unterrichtsgegenstand
Sommerferien bis Herbstferien	<p><u>Miteinander leben</u></p> <p>Mauern überwinden</p> <p>Wir brauchen einander</p>	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Leo Lionni: „Tillie und die Mauer“ • Der barmherzige Samariter
Herbstferien bis Weihnachtsferien	<p><u>Wir leben in Gottes Schöpfung</u></p> <p><u>Gott sucht den Menschen,</u></p> <p><u>Menschen suchen Gott</u></p> <p>Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erntedank • Jesu Geburt, z.B. Gunhild Sehlin: „Marias kleiner Esel“

Weihnachtsferien bis Osterferien	<p>Jesus lebt und verkündet das Gottesreich</p> <p>Jesus sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p>Jesus Christus begegnen</p> <p>Menschen erfahren Ostern: Aus dem Tod wächst neues Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jesu Lebensweg und Wirken • Einzug in Jerusalem • Passion und Grablegung • Die Emmausjünger • Ostern entdecken – Die Osterbotschaft weilersagen
Osterferien bis Sommerferien	<p>Gott begleitet auf dem Lebensweg</p> <p>Gott begleitet Josef</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Josefsgeschichte

Sport 1/2

Inhaltsbereiche	Konkrete Inhalte
1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfertigkeiten ausprägen	<p>Spiele zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumorientierung • Wahrnehmung • Koordination • Körperschema • Anspannung und Entspannung • Bewegungslandschaften
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Materialien und Spielgeräten spielen • verschiedene Spielrollen einnehmen • Lauf- und Fangspiele • Spiele mit dem Schwungtuch • Eigene Spielideen einbringen
3. Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Laufformen kennlernen (Sprinten und ausdauerndes Laufen) • Heidelberger Ballschule • Hinführung zum Schlagball für das Sportabzeichen/die Bundesjugendspiele

	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in verschiedene Sprungformen (Weitsprung, Springen über Hindernisse) • Seilspringen (z.B. Seilchenolympiade)
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen	<ul style="list-style-type: none"> • Festigung von Regeln und Ritualen im Schwimmbad • Wassergewöhnung und -bewältigung • Bewegungsmöglichkeiten unter Wasser/Tauchen • Sprungmöglichkeiten • Elementare Schwimmtechniken erlernen und verbessern
5. Bewegen an Geräten - Turnen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Auf- und Abbau sowie Transport von Geräten • Gleichgewichtsschulung • Schwingen und Schaukeln • Klettern und Hangeln • Niedersprünge • Rollen und Wälzen • Turnerische Bewegungsgrundformen erlernen (z.B. Rolle vorwärts, Rolle rückwärts) • Turnen an Bewegungslandschaften
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz und Bewegungskünste	<ul style="list-style-type: none"> • Gymnastik/ Tanz: freies Gestalten nach Musik • Rhythmusgefühl sensibilisieren • Spiel- und Kinderlieder in Bewegung umsetzen • Einüben von leichten, vorgegebenen Tänzen
7. Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	<ul style="list-style-type: none"> • Regelspiele kennenlernen • Spielgedanken erkennen und nachvollziehen • Grundlegende Spielideen kennenlernen und nachvollziehen • Grundlegende Spielfertigkeiten erwerben • Einführung erster Formen der großen Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende koordinative Fähigkeiten im Umgang mit Fahr-, Gleit- und Rollgeräten weiterentwickeln und üben (z.B. am Rollbrett)

9. Ringen und Kämpfen -
Zweikampfsport

- Kleine Fang-, Schiebe- und Schub-Spiele
- Berücksichtigung des "Miteinander-Kämpfens"